

[Jetztle]

KUNDENMAGAZIN DER GEO GESELLSCHAFT FÜR ENERGIEVERSORGUNG OSTALB MBH

03/2021

Mitmachen und
**RESTAURANT-
GUTSCHEIN**
gewinnen

SO WIRD EIN SCHUH DRAUS

Orthopädie Walter sorgt in Oberkochen dafür, dass die Kunden gut zu Fuß sind.

WÄRME EFFIZIENT NUTZEN

Essingen und die GEO schützen das Klima mit einem Nahwärmenetz.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

draußen wird es kühler und bald werden die meisten von uns schon wieder zu Hause heizen müssen. Mit Blick auf den Klimaschutz und die eigenen Finanzen lohnt es sich für Hausbesitzer schon seit einigen Jahren immer mehr, die alte Ölheizung zu ersetzen. Entweder durch eine moderne Gasheizung, die beim Betrieb weniger CO₂ ausstößt als eine mit Öl und damit klimafreundlicher und kostengünstiger heizt. Oder durch den Anschluss des eigenen Heizkessels an eines der Fernwärmenetze der GEO.

Unser erstes mit Biogas betriebenes Fernwärmenetz ist in Heubach bereits in Betrieb gegangen. Als Nächstes folgt das mit Holzhackschnitzeln betriebene Netz in Essingen. Kommen Sie auf uns zu, wenn Sie in Heubach wohnen und Ihr Haus gern ans Fernwärmenetz anschließen wollen. Hier im Newsletter erfahren Sie, welche Vorteile Sie als Teil des Wärmenetzes haben, wie es funktioniert und wann es in Betrieb geht.

Haben Sie bereits eine moderne Gasheizung, brauchen Sie aus heiztechnischer Sicht in Ihrem Eigenheim in den nächsten Jahren nichts verändern. Aber wussten Sie eigentlich, wieso Erdgas – sollte es jemals aus einer Leitung austreten – so unangenehm riecht? Warum das so ist und wie Sie sich im Ernstfall verhalten, erklären wir Ihnen auf der Rückseite unseres Newsletters.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen


Tobias Koller, Geschäftsführer



SO WIRD EIN *Schuh*

Orthopedie Walter sorgt in Oberkochen dafür, dass die Kunden **gut zu Fuß** sind.

Wer angesichts der Namensschreibung „Orthopedie Walter“ stutzt, kann versichert sein: Dietmar Walter hat diese bewusst gewählt. „Ortho“ steht für gerade, aufrecht, richtig, und „ped“ bezeichnet den Fuß. Zusammen mit ihm und seiner Frau Angelina kümmern sich 17 Mitarbeiter und zwei Auszubildende in mehreren Fachabteilungen kompetent um das passende Schuhwerk.

Herr Walter, Sie haben das Geschäft 1986 gegründet. Weshalb haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?

Mein Vater war Schuhmacher und da war es naheliegend, den Beruf des Orthopädienschuhmachers zu erlernen. Im Laufe der Lehrjahre

entwickelte sich meine Wahl zur Berufung. Ich kann mir keinen Beruf vorstellen, der mir mehr Erfüllung geben kann – außer vielleicht Ferrari- und Ducati-Händler.

Werden Sie noch mit dem Vorurteil konfrontiert, dass orthopädische Schuhe keine Hingucker sind?

Die Fußform bestimmt auch die Schuhform. „Design-Highlights“ können aufgrund der Tatsache, dass die Krankenkasse nur das medizinisch Notwendige bezahlt und Sonderwünsche einen Aufpreis verursachen, nicht grundsätzlich erwartet werden. Allerdings können viele Versorgungsgüter mit entsprechenden Abänderungen an Konfektionsschu-



Fotos: Sandro Brezger

draus

hen realisiert werden. Das heißt, die orthopädischen Schuhversorgungen sind in der Mehrheit nicht als solche zu erkennen.

Sogar der russische Gesundheitsminister besuchte Sie in Oberkochen. Gibt es weitere Erlebnisse, die Ihnen besonders im Gedächtnis blieben?

Ich habe das Vergnügen und die Ehre, weltweit tätig zu sein. Zur Eröffnung einer Kinderklinik im Ausland war ich als Referent eingeladen. Da ich nur ein geringes Honorar verlangte, wurde ohne mein Wissen am Nachmittag eine Jagd organisiert. Meine Business-Kleidung erschien mir unpassend, doch wurde mir versichert, dass geeignete Kleidung vor Ort bereitläge. Allerdings war es nicht die richtige Größe. Die Jagd war jedoch erfolgreich und nach einer Flasche Wodka, die jeder Teilneh-

mer bekam, erschien sogar die Kleidung bequem. Einige Wochen später wurde ich mit dem Verweis auf ein Outdoor-Programm nach Riga eingeladen. Dieses Mal stieg ich mit Outdoor-Kleidung in den Flieger mit der Absicht, vor dem Vortrag im Hotel edle Kleidung anzulegen. Ich war ein wenig stolz auf meine weise Entscheidung. Doch das Flugzeug hatte Verspätung. Der Chauffeur fuhr mich für meinen Vortrag direkt ins Kongresszentrum und ich musste vor einem fein gekleideten Publikum in Wanderschuhen, Funktionshose und derbem Roll-

kragenpullover referieren. Die Outdoor-Veranstaltung fiel dann wegen Starkregen aus.

Haben Sie trotz Ihrer internationalen Tätigkeit einen besonderen Bezug zur Region Oberkochen? Und wie läuft es mit Ihrem Versorger, der GEO?

Oberkochen ist meine Heimat und kein anderer Fleck dieser Erde kann diese ersetzen. Für mich als Oberkochener ist es selbstverständlich, die Dienstleistung unserer GEO in Anspruch zu nehmen. Strom und Gas funktionieren genauso gut wie bei allen Anbietern. Aber zu wissen, dass immer ein Ansprechpartner vor Ort ist und ich die meisten Mitarbeiter persönlich kenne, ist ein unbeschreibliches Gefühl von Sicherheit, Vertrautheit und Zufriedenheit. Mitarbeiter der GEO und ihre Familienangehörigen gehören dankenswerterweise zu unseren treuen und geschätzten Kunden.



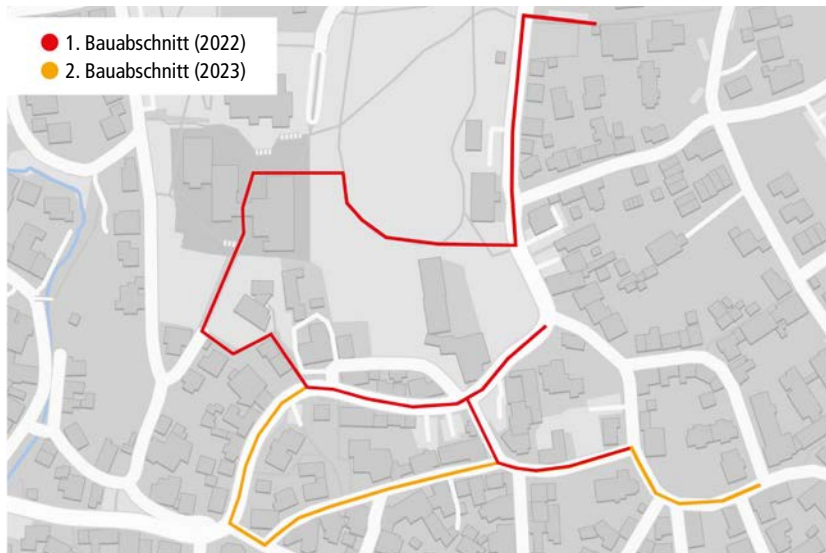
Bei uns wird Gehen zum Erlebnis.

Dietmar Walter, Geschäftsführer
Orthopedie Walter

Mehr Infos:
www.orthopediewalter.de

ESSINGER Nahwärme

Mit einem zum Großteil mit **Hack-schnitzeln betriebenen Nahwärmenetz** machen die Gemeinde Essingen und die GEO den nächsten großen Schritt für den Klimaschutz. Vom Schulzentrum aus soll das Netz in den kommenden Jahren immer weiter wachsen.



Im ersten Bauabschnitt werden Teile der Haupt-, Bahnhofstraße und der Rathausgasse erschlossen, im zweiten Bauabschnitt weitere Teile der Hauptstraße, Rathausgasse und Schulstraße.

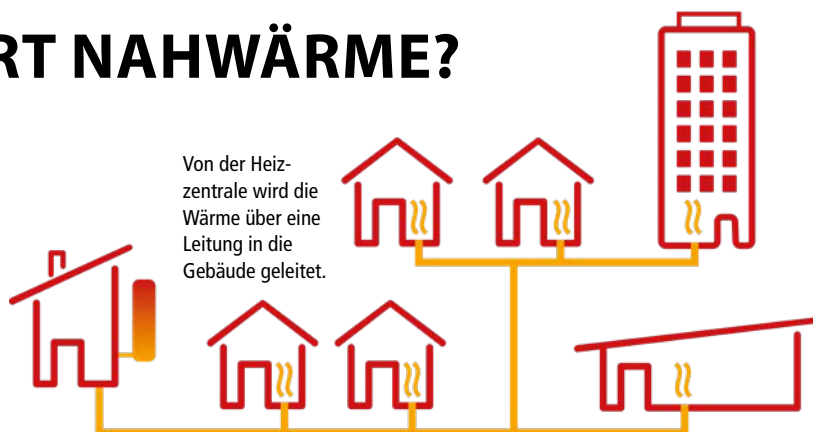
Bereits in diesem Jahr berichteten wir über unser neues Nahwärmenetz in Heubach, welches vor Kurzem in Betrieb ging und die Kommune nun mit klimafreundlicher Wärme versorgt. Nun ist es nächstes Jahr in Essingen so weit. Der Essinger Gemeinderat stimm-

te im Mai mehrheitlich für den Bau eines regenerativen Nahwärmenetzes. In der ersten Phase soll ein Großteil der öffentlichen Gebäude an dieses angeschlossen werden, darunter unter anderem die Parkschule, das Feuerwehrhaus und der neue katholische Kindergarten.

„Der Klimaschutz ist eine unserer größten Herausforderungen und Verantwortungen in unserer Zeit. Viel CO₂ können wir durch eine effiziente und nachhaltige Wärmeversorgung von Gebäuden sparen“, betont Essingens Bürgermeister Wolfgang Hofer.

WIE FUNKTIONIERT NAHWÄRME?

Bei der Nahwärme werden viele kleine Heizkessel von einer großen Heizungsanlage aus der Ferne mit Wärme versorgt. In der neuen Essinger Heizzentrale wird die Wärme überwiegend von einer Hackschnitzelanlage erzeugt, deren Brennstoff überwiegend aus regionalem Baum- und Strauchabschnitt sowie Wurzelholz besteht. In der Großanlage wird die Wärme effektiver und damit klimafreundlicher erzeugt, als das in einzelnen Gebäuden möglich wäre. Von der Heizzentrale aus werden Wohnhäuser, Firmen oder städtische Gebäude mit Wärme versorgt. Das Brauchwasser wird in der Heizzentrale erhitzt und gelangt über isolierte Leitungen in die Gebäude. Überschüssige Wärme wird in einem großen Pufferspeicher zwischengespeichert. Dies optimiert nicht nur den Betrieb, sondern stellt auch sicher, dass alle Verbraucher jederzeit zuverlässig mit Wärme versorgt werden.



Umweltfreundlich
Durch die Einbindung von regenerativen Energien schonen Sie die Umwelt.



Kostengünstig
Sie sparen hohe Investitionskosten für die Wärmeerzeugungsanlage sowie deren Wartungskosten.



Planungssicherheit
Unsere Preise bleiben stabil: Sichern Sie sich eine langfristige Preiszusammensetzung.

[Jetztle] UNVERBINDLICHEN BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!

Sie interessieren sich für unsere Nahwärmeversorgung in Essingen? Dann melden Sie

sich einfach unter 07364 9611-113 und vereinbaren ein unverbindliches Erstgespräch.

Ein Geruch.

DER LEBEN RETTET

Gasunfälle sind sehr selten. Nicht einmal das Bundesamt für Statistik zählt sie. Wenn aber doch irgendwo Gas austritt, ist es wichtig, die Bedrohung schnell zu erkennen. Dabei hilft der richtige Riecher. Aber: Wie riecht Erdgas?

Erdgas ist nicht nur unsichtbar. Es ist auch geruchlos. Zumindest nimmt die menschliche Nase keinen Duft wahr. Energieversorger fügen ihrem Produkt deshalb einen Duftstoff zu. Sie „odorieren“ es. Denn wenn Gas austritt und mit dem Sauerstoff der Luft in Berührung kommt, besteht Explosionsgefahr. Dabei genügen schon 4,4 Volumenprozent, also gut zwei Schnapsgläser, auf einen Liter. Bereits ein kleiner Funke kann eine Explosion verursachen.

DER STINKTIER-TRICK

Die Gasversorger „odorieren“ das Erdgas also, um auf eine mögliche Gefahr hinzuweisen. Und damit der Mensch das Gasleck auch als Bedrohung erkennt, darf der „Duftstoff“ nicht lecker riechen. Er muss stinken. Das Prinzip ist aus der Natur bekannt. Wenn zum Beispiel Eier verdorben sind – ihr Verzehr also unsere Gesundheit gefährden könnte –, nehmen wir den Geruch als faulig wahr und wenden uns ab, statt reinzubeißen.

Diesen Trick kennen übrigens auch die Stinktiere, die selbst gar nicht unangenehm riechen. Wenn sie jedoch ein Raubtier fürchten, versprühen sie eine beißende Flüssigkeit und schlagen so ihre Feinde in die Flucht. Bei der Odorierung „kitzeln“ bereits kleinste Mengen der Geruchsstoffe unsere Nasenschleimhäute und machen auf diese Weise schnell auf sich aufmerksam. Ein Tropfen des Odoriermittels genügt, um eine große Halle in stechenden Gestank zu hüllen – und im Notfall schnell zu evakuieren.

FAULE EIER, SCHWEFEL UND KLEBSTOFF

Aber, wonach stinkt Erdgas? Das unterscheidet sich von Region zu Region. Je nachdem, welches Odoriermittel zugesetzt wird. Die GEO setzt zum Beispiel auf den Geruch von faulen Eiern, die nach Schwefel riechen. Der ist zum Beispiel im Odoriermittel Tetrahydrothiophen enthalten. THT, wie der Stoff abgekürzt heißt, kann aus Tetrahydrofuran und Schwefelwasserstoff gewonnen werden, ist chemisch stabil und wird vom Erdboden schlecht absorbiert, wenn es aus undichten Leitungen im Erdreich austritt. An der Oberfläche kann es trotzdem stinken. Am Herd oder in der Heizung verbrennt THT mit Erdgas jedoch geruchlos.

WAS TUN BEI GASGERUCH?

Aber was ist, wenn man den Gestank in seiner Wohnung feststellt? Erst mal: Ruhe bewahren und Feuer vermeiden. Also weder Ventilator noch Dunstabzugshaube einschalten, um einen Zündfunken zu vermeiden. Bitte auch keine Lichtschalter bedienen oder Stecker aus der Steckdose ziehen. Telefon und Handy sind ebenso tabu. Fenster und Türen öffnen, um Durchzug zu schaffen. Jetzt können Sie den Raum verlassen und Nachbarn warnen (klopfen, nicht klingeln!). Bevor Sie aus dem Haus gehen, den Gashahn zudrehen. Dann draußen per Handy oder vom Nachbarn aus die Feuerwehr oder die Stadtwerke anrufen. Der Bereitschaftsdienst Ihres Gasversorgers ist rund um die Uhr erreichbar und kostet – selbst bei falschem Alarm – nichts.

Erdgas-Störungsnummer der GEO: 07364 8993

Bleiben Sie bei alldem ruhig und vermeiden Sie unnötige Panik: Dank des beigefügten Duftstoffs riecht das ausgetretene Erdgas so intensiv, dass Sie selbst kleinste Mengen – weit unterhalb drohender Gefahr – sofort wahrnehmen. Ist das Problem dann einige Zeit später behoben, können Sie aufatmen. Dem beißenden Gestank sei Dank!



GLÜCKSSCHUHE

Susanne Röder (rechts) aus Oberkochen ist eine der Gewinnerinnen unseres jüngsten Gewinnspiels. Sie freut sich über einen 100-Euro-Gutschein der Firma KLOX. Das Oberkochener Unternehmen ist Spezialist für handgemachte, schicke schwedische Clogs-Holzschuhe. Verena Mack von der GEO übergab den Gewinn. Eine weitere Gewinnerin aus Heubach bekam ihren Gutschein per Post. Fordern Sie doch Ihr Glück beim aktuellen Gewinnspiel heraus. Wir drücken die Daumen!



HABEN SIE FRAGEN ZU IHRER ENERGIEVER- SORGUNG?

Wir sind für Sie da:



Heidenheimer Str. 35
73447 Oberkochen



07364 96 11-0



info@geo-energie-ostalb.de

WIR VERLOSEN 3 X 100-EURO- GUTSCHEINE FÜR RESTAURANTS IN DER REGION

Machen Sie bei unserem Gewinnspiel mit und gewinnen Sie mit etwas Glück einen von drei Gutscheinen für den Gasthof Rose in Essingen, die Scheerermühle in Oberkochen oder das Restaurant Am Flugplatz in Heubach.

**Beantworten Sie einfach die Gewinnspiel-Frage:
In welchem Landkreis liegen
Oberkochen, Heubach und Essingen?**



Foto: iStock.com - PPAMPicture



MITMACHEN UND GEWINNEN!

Lösung: ☐ Ostalbkreis ☐ Alb-Donau-Kreis

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

**JETZTELLE-
GEWINNSPIEL**

GEO

Gesellschaft für Energieversorgung Ostalb

**GEO GESELLSCHAFT FÜR ENERGIEVERSORGUNG
OSTALB MBH**

HEIDENHEIMER STRASSE 35, 73447 OBERKOCHEN

TELEFON: 07364 96 11-0

E-MAIL: info@geo-energie-ostalb.de

www.geo-energie-ostalb.de

STÖRUNGSDIENST

TELEFON: 0 73 64/89 93

KUNDENSERVICE

NACH TERMINVEREINBARUNG PER TELEFON ODER ÜBER
UNSERE WEBSEITE www.geo-energie-ostalb.de/
TERMINVEREINBARUNG

IMPRESSUM

KUNDENMAGAZIN DER GEO,

HEIDENHEIMER STRASSE 35, 73447 OBERKOCHEN,

TELEFON: 07364 96 11-0,

E-MAIL: info@geo-energie-ostalb.de

VERANTWORTLICH: GESCHÄFTSFÜHRER TOBIAS

KOLLER, VERLAG: TRURNIT STUTTGART GMBH, CURIE-

STRASSE 5, 70563 STUTTGART, REDAKTION: MELANIE

KOLLER, JOHN WARREN, TELEFON: 0711253590-0,

E-MAIL: redaktion.stuttgart@trurnit.de,

www.trurnit.de, LAYOUT: HEIKO ROTH,

DRUCK: BLUEPRINT AG, MÜNCHEN

Senden Sie den vollständig ausgefüllten Coupon bis 12. November 2021 per Post an: GEO Gesellschaft für Energieversorgung Ostalb mbH, Heidenheimer Straße 35, 73447 Oberkochen. Oder schicken Sie eine E-Mail mit denselben Angaben an: info@geo-energie-ostalb.de. Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Einsendungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a) der Datenschutzgrundverordnung. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.geo-energie-ostalb.de/datenschutz im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.